

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 74 (2003)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresinhaltsverzeichnis 2002

## 1/2002

### Reizüberflutung

Von der Reizüberflutung zum multikulturellen Problem

5

### Mensch und Gewalt

Umfrage bei Kinder-, Jugend- und Behindertenheimen

7

### Protokoll eines Krisenmanagements

Zwischen Betroffenheit und Professionalität

10

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Krise bewältigen – aber wie?

14

### Ethik

Reflexionen zur Praxis; Teil 2

16

### Sozialpädagogische Öffentlichkeitsarbeit

Vom Behinderten zum Bewohner

19

### Nöte und Aufgaben

Pädagogische Notwendigkeiten im Erziehungsalltag; Teil 1

23

### Tag der Kinderrechte

Die Probleme der Strassenkinder

30

### Das Heim als Lehrort

Fachpersonal und Berufsnachwuchs sicherstellen

32

### Benehmen bei Tisch

Von der Milchsuppe zur Anpassungsleistung

36

### Neue Ernährung

Functional food – der gesunde Kick?

40

## 2/2002

### Abschlussstag Kaderkurs 14

Ein gemeinsames Ziel erreichen

69

## Das Heim als Lehrort

«Ich bin nicht zu jung»

73

## Das externe Audit

Behinderteneinrichtungen in der Pflicht

79

## Gedanken zur Freizeit

Was bedeutet freie Zeit bei behinderten Menschen?

83

## Pädagogische Notwendigkeiten

Ein Beitrag zu den Schriften von Paul Moor, 2. Teil

86

## Studie PISA

Für das Leben gerüstet?

91

## Lernkultur

Fehler machen erlaubt

93

## Tagung ELPOS

Den Misserfolg an der Schule verhindern

95

## Unter einem Dach

Heime als soziale Dienstleistungszentren?

97

## Abschlussstag Kaderkurs 14

Ein gemeinsames Ziel erreichen

69

## Alterssymposium

Mut zur Umsetzung neuer Ideen

100

## Diplomarbeiten

Abschluss des Ausbildung Lehrganges Heimkoch 2002

102

## 3/2002

### Interview mit Daniel Vogt

Ein turbulentes Jahr für den Behindertenbereich

129

### Die vernetzte Heimwelt

Heime und soziale Institutionen im Internet

133

## BESA

Der Heimverband präsentiert sein neues Arbeitsinstrument

135

## Zur Freitodhilfe in den

### Zürcher Heimen

Trotz Änderung hat sich nichts geändert

137

## Neue Beratungsstelle

Generationenberatung

139

## Das Heim als Lehrort

Qualität von Lehrmeistern und Lehrbetrieben

141

## Arbeitsmotivation

Junge Pflegende DN II in der Langzeitpflege?

144

## Fluktuation, Bereichs- und

### Berufsflucht

Bleiben, gehen oder fliehen

147

## Integration

Die Grenzen der Integration bei geistig behinderten Menschen

155

## Exma

Tipps und Trends

157

## Sparpotenziale im Betrieb

Energie sparen und zur Umwelt Sorge tragen

159

## 4/2002

### Zum Tod von Karl Zenklusen

191

### Von Alice Huth zu Sonja Bianchi

192

### Generalversammlungen

194

### Der Heimverband im Spiegel

Jahresberichte 2001

195

▲ Pflege-Organisation ▲ Konflikt-Management

▲ Supervision ▲ Qualitäts-Management

Lösungen – effizient und professionell

**www.keller-beratung.ch**

Tel. 056 470 10 20 Email: [keller@keller-beratung.ch](mailto:keller@keller-beratung.ch) Mellingerstr. 12 5443 Niederrohrdorf

▲ KELLER  
UNTERNEHMENS  
BERATUNG

<b>Finanzausgleich</b> IG Sozialer Finanzausgleich will Sozialbereich beim Bund belassen	<b>207</b>	<b>Beziehung in der Erziehung</b> Der ewige Spagat – Seminararbeit an der FH St. Gallen	<b>291</b>	<b>Gerontologie</b> Berufsprofile für Pflegende im Gerontologischen Bereich	<b>410</b>
<b>Freiwilligenarbeit</b> Der Sozialzeitausweis soll den Ehrenamtlichen eine Stimme geben	<b>209</b>	<b>Gesundheits- und Lebenselixiere</b> Wohltuend, schmerzstillend oder stimulierend	<b>294</b>	<b>Hilfsmittel für Behinderte</b> Tipps und Trends	<b>413</b>
<b>Das Heim als Lehrort</b> Berufe im Sozialwesen aus Sicht des Berufsberaters	<b>212</b>	<b>6/2002</b>	<b>9/2002</b>	<b>9/2002</b>	
<b>Validation</b> Betreuung bei dementiellen Erkrankungsformen	<b>214</b>	<b>CuraViva</b> Fusionsverband macht sich den Namen zum Programm	<b>323</b>	<b>CuraViva</b> Bericht, Protokoll und Mitteilung aus Wil	<b>Beilage zur Fachzeitschrift</b>
<b>Diplome</b> Aber auch im Alltag gibt es ein stilles Olympia	<b>216</b>	<b>Generalversammlungen</b>	<b>325</b>	<b>Behindertengesetz</b> Interview mit Verbandspräsidentin und Nationalrätin Christine Egerszegi-Obrist	<b>443</b>
<b>Migration/Toleranz/Dialog</b> Migration trifft alle: ein Angebot im Kanton Bern, Wortschatz der Brüderlichkeit, Online-Zeitung zum Thema Toleranz	<b>217</b>	<b>Heimleitungskurs 11</b> Diplomabschluss	<b>331</b>	<b>Schwerstbehinderte in Pflegeheimen</b> Wenn der Rollstuhl nicht die einzige Fessel ist	<b>446</b>
<b>Schule/Pädagogik/Gewalt</b> Machtmissbrauch von Lehrern	<b>220</b>	<b>Protokoll</b> Delegiertenversammlung des Schweiz. Berufsverbandes der Heimleiterinnen und Heimleiter	<b>332</b>	<b>Platzierungsnotstand für Schwierigste</b> Kein Ort. Nirgends. Tagungsbericht und Referat	<b>448</b>
<b>Gastfreundschaft im Heim</b> Vom Stahlrohrtearoom zum stilvollen Restaurant	<b>228</b>	<b>Senioren und moderne Technologie</b> Betagte haben keine Angst vor dem Computer	<b>334</b>	<b>Schlüsselqualifikationen</b> Schlüsselqualifikationen in Personalauswahl und Personalentwicklung	<b>452</b>
<b>Bildung</b> Abschlussstag beim 4. Grundkurs für Hauswirtschaft	<b>231</b>	<b>Tagung in Zürich</b> Wieso den Heimen das Personal fehlt	<b>336</b>	<b>Jahreskonferenz LAK</b>	<b>455</b>
<b>Abfallverminderung</b> Ressourcen schonen = Kosten sparen	<b>232</b>	<b>Qualitätssicherung</b> Das Projekt FELS	<b>338</b>	<b>Gastfreundschaft im Heimverband</b> Die Bedeutung des gemeinschaftlichen Essens	<b>456</b>
<b>Seite für die Küche</b> Gutes und gesundes Morgenessen	<b>234</b>	<b>40 Jahre «Hohenlinden»</b> Die Nische für die Langsameren wird immer kleiner	<b>341</b>	<b>Ombuds- und Beschwerdestellen</b> Zum Rücktritt von Barbara Egger-Jentzer ... ... und andere Ombudsstellen	<b>457</b>
<b>5/2002</b>		<b>Kursteilnehmer schreiben</b> Optimierung der Zusammenarbeit zwischen operativer und strategischer Führung	<b>343</b>	<b>Impulstagung in Zürich</b> Berufsbildung als Aufgabe für die Heime	<b>461</b>
<b>Generalversammlungen</b>	<b>261</b>	<b>Plädoyer fürs Verbleiben</b> Eine philosophische Betrachtung	<b>344</b>	<b>Der Kanton St. Gallen</b> Über 100 Lehrstellen fürs erste Lehrjahr	<b>463</b>
<b>DV Berufsverband</b> bhi.ch... Wenn das Kind das Haus verlässt...	<b>271</b>	<b>7/8/2002</b>		<b>Abschlussfeier in Aarau</b> Was mann/frau von Ausbildung und Beruf erwartet	<b>465</b>
<b>Diplomarbeiten</b> Die Rollen, Rechte und Pflichten von Angehörigen, Auf der Suche nach neuen Wegen	<b>273</b>	<b>CuraViva</b> DV im Zeichen der Fusion	<b>378</b>	<b>Glosse</b> Kleine Gratulation zu einem grossen Ereignis	<b>467</b>
<b>Langlebigkeit</b> Gesellschaftliche Herausforderung und kulturelle Chance	<b>276</b>	<b>BESA-Milestone</b> Informationen an der DV in Wil	<b>379</b>	<b>Diplomfeier in Bremgarten</b>	<b>468</b>
<b>Messung der Pflege</b> Der gläserne Patient	<b>277</b>	<b>Generalversammlungen</b>	<b>380</b>	<b>Zusatzausbildung für Stagiaires</b> Auf dem Weg zur SRK-Anerkennung im Pilotkurs	<b>469</b>
<b>Der NFA gefährdet das Erreichte im Sozialbereich</b> Nur keine Kantonalisierung der kollektiven Leistungen der IV	<b>281</b>	<b>Gastfreundschaft</b> Einladung zur Herbsttagung in Bern	<b>381</b>	<b>10/2002</b>	
<b>Der Arbeitsvertrag</b> Ein Lehrvertrag ist mehr als nur ein billiger Arbeitsvertrag, Vom Arbeitsvertrag zur Führung	<b>282</b>	<b>Controlling</b> Steuern, führen, kontrollieren	<b>389</b>	<b>Pensionierung und Reise</b> Zur Pensionierung von Christian Bärtschi, Bern; Neuer Geschäftsstellenleiter der Sektion Bern; Team der Geschäftsstelle Zürich auf Reisen	<b>507</b>
<b>Studie von Prof. Dr. Volker Krumm</b> ... und was man dagegen tun kann.	<b>286</b>	<b>Aus dem Bundeshaus</b> Behinderte kämpfen um ihre Rechte	<b>391</b>	<b>Ethik im Heimalltag</b> Die Rolle von Politik und Verwaltung	<b>512</b>
Teil 2		<b>Mobilität</b> Behinderte im Strassenverkehr	<b>393</b>	<b>Pro Societa</b> Von der Notlösung zum Modell	<b>516</b>
		<b>Expo.02</b> Wenn die Nationalhymne im Ohr untergeht	<b>395</b>		
		<b>Sturzprävention</b> Das Vermeiden von Hüftfrakturen im Alter			
		Ein Präventionsprojekt	<b>402</b>		

<b>Betreuungsstandards</b>	
SID: Handbuch für Hygiene in Pflegeheimen	<b>517</b>
<b>Ehrenamtliche Vorstände und Ökonomie</b>	
Interview mit Prof. Ueli Mäder	<b>519</b>
<b>Multikulturelle Zusammenarbeit</b>	
Zäme läbe – zäme schaffe	
Stagiaires-Treffen des Heimverbandes Schweiz	<b>522</b>
<b>Strafe</b>	
Strafe im Spannungsfeld zwischen Ideologie und Erziehungsalltag	<b>524</b>
<b>Distanz als Indikator</b>	
Wieso Zürcher Kinder in einem Heim in Graubünden platziert werden.	<b>529</b>
<b>INSOS definiert Leistungen und Bedürfnisse neu</b>	
Heime im Zwiespalt zwischen Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit	<b>531</b>
<b>Zwischen Intimität und Distanz</b>	
Zum Umgang mit Sexualität (geistig) Behindeter in Heimen	<b>533</b>
<b>Seite für die Küche</b>	
Herbstliche Botschafter	<b>538</b>
<b>11/2002</b>	
<b>Ruth Meisser</b>	
Personelle Veränderung auf dem Zentralsekretariat	<b>569</b>
<b>Veteraninnen- und Veteranentag</b>	
... von Englein bewacht ...	<b>570</b>
<b>Bessere Verständigung</b>	
Handy-Generation und alte Menschen	<b>572</b>
<b>Gerontologietag in Zürich</b>	
Qualität in der Betagtenbetreuung	<b>576</b>
<b>Pflegeinformatik</b>	
Internationaler wissenschaftlicher Kongress	<b>578</b>
<b>Qualität – welche Qualität?</b>	
Ein fiktives Interview	<b>580</b>

<b>Berufsbildungskampagne</b>	
Medienkonferenz des BBT	<b>581</b>
<b>Hebammendienst</b>	
Betrachtungen eines Führungs- und Teambegleiters	<b>584</b>
<b>Wohnschulen</b>	
Auf dem Weg in die Selbständigkeit	<b>586</b>
<b>Behinderte im Rentenalter</b>	
Eine Herausforderung für Heime	<b>589</b>
<b>Hilfsmittel für Behinderte</b>	
<b>Schoggichueche</b>	
Ein unvergessliches Ferienerlebnis	<b>594</b>
<b>Richtiges Würzen</b>	
Für alle(s) ist ein Kraut gewachsen	
Preis für moderne Verpflegungskonzepte	<b>596</b>
<b>12/2002</b>	
<b>Neue Fachzeitschrift</b>	
Von der «Fachzeitschrift Heim» zur «Fachzeitschrift CURAVIVA»	<b>625</b>
<b>Nach 158 Jahren</b>	
Der Heimverband Schweiz und seine Vergangenheit	<b>626</b>
<b>Vom SKAV zum vci</b>	
Als Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung gegründet	<b>630</b>
<b>Ordensinstitutionen</b>	
Die Schwestern gehen – die Kosten steigen	<b>633</b>
<b>Professionalisierungswelle bei den Verbänden</b>	
Den Dinosauriern droht der Untergang	<b>635</b>
<b>Tagung des Fachverbandes Betagte</b>	
Gastfreundschaft und Esskultur	
Freude und Genuss = Qualität	<b>637</b>
<b>Grundwerte in Pflegesituationen</b>	
Selbstbestimmung und Fremdverantwortung	<b>645</b>
<b>BESA</b>	
BESA-Info-Anlass in Zürich	<b>649</b>

<b>Fachtagung</b>	
<b>Erwachsene Behinderte</b>	
Lösungen für die strukturelle Gewalt in Heimen	<b>652</b>
<b>Impulstagung zum Normalisierungsprinzip</b>	
Konzeptionell ist das Heim ein Auslaufmodell	<b>655</b>
<b>Medizin für Menschen mit Behinderung</b>	
Wie gut funktioniert die Versorgung?	<b>657</b>
<b>Ein «gewichtiger» Kurs</b>	
Zäme wänd mir ...	<b>660</b>

### Preis der Peter-Hans Frey Stiftung

Die Peter-Hans Frey Stiftung, Zürich, verleiht alljährlich einen Preis für eine ausserordentliche pädagogische Leistung zu verleihen. Der Preis kann Personen, mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz, oder SchweizerbürgerInnen, die im Ausland tätig sind, zuerkannt werden. Es dürfen Preise an Lehrkräfte an Berufs-, Volks-, Mittel- und Hochschulen sowie an Fachschulen und Anstalten, aber auch an private ForscherInnen mit praktischer Tätigkeit auf dem Gebiet der Pädagogik verliehen werden. Der Stiftungsrat entscheidet über die Vergabe des Preises, in der Regel CHF 10 000.–. Nächste Nomination: Herbst 2003. Anfragen an Peter-Hans Frey Stiftung, Kirchweg 61, 8102 Oberengstringen. Anmeldeschluss: 31. März 2003.

### Die zwei modernen Röstereien der Ostschweiz

## Turm Handels AG

Martinsbruggstrasse 90, CH-9016 St.Gallen  
 Telefon 071 288 17 35, Telefax 071 288 17 40  
 Internet: <http://www.turmkaffee.ch>  
 E-Mail: [info@turmkaffee.ch](mailto:info@turmkaffee.ch)  
 MWST.-Nr. 502 733

## Bogen-Kaffee

Kesselstrasse 12  
 CH-8203 Schaffhausen  
 Telefon 052 625 33 88  
 Telefax 052 625 33 05

## turm Kaffee

Martinsbruggstrasse 90  
 CH-9016 St.Gallen  
 Telefon 071 288 17 35  
 Telefax 071 288 17 40



Fachhochschule  
für Soziale Arbeit  
beider Basel

weiterDenken

weiterBilden

weiterKommen

[www.fhsbb.ch](http://www.fhsbb.ch)

#### Nachdiplomkurs «Systemische Arbeit im Heim» (neu)

Praktische Umsetzung systemischer Methodik  
in der Arbeit mit Jugendlichen, Kindern, Eltern,  
Institutionen und Fachleuten

**Dauer:** 25 Tage (8 Module, 2 Tage Praxisberatung)

**Kursleitung:** Daniel Meier und Jens Winkler, infocus  
unter Bezug von DozentInnen aus  
verschiedenen Praxisgebieten

**Kursbeginn:** März 2003

Die Module sind auch einzeln belegbar

#### Fachseminare für die Arbeit mit Jungen und Männern

- Aggressionsschulung – die produktive  
Seite von Aggression  
19. – 21. Mai 2002
- Autorität – von innerer Stärke und eigener Autorität  
19. – 21. Juni 2002

**Kursleitung:** Albert Krüger, for! (ju:) Göttingen

Weitere Informationen unter:

[www.fhsbb.ch](http://www.fhsbb.ch) oder Fachhochschule  
für Soziale Arbeit beider Basel, *basis*,  
Thiersteinallee 57, 4053 Basel  
Tel. 061 337 27 24, Fax. 061 337 27 95, [basis@fhsbb.ch](mailto:basis@fhsbb.ch)

**basis**  
Basler Institut für Sozialforschung  
und Sozialplanung

**mb**

Beratung  
Schulung

- Organisationsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Übernahme von temporären  
Führungsaufgaben
- Unterstützung bei der  
Personalsuche
- Individuelle Schulungen

Martin & Beatrice Bindschädler

Hauptstrasse 24 B

5070 Frick

Fon 062 871 03 66 oder 079 245 26 84

[www.mbschulung.ch](http://www.mbschulung.ch)



**Sortimentsvielfalt**  
*Assortiment diversifié*

**HOWEG**

Ihr Gastronomie-Spezialist - Votre spécialiste de la gastronomie

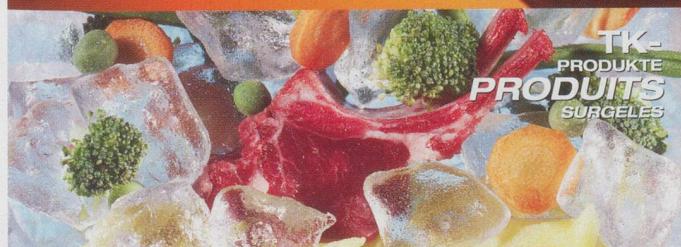
Reservatstrasse 1 · 8953 Dietikon · 01 746 55 55 · Fax 01 746 55 56

[www.howeg.ch](http://www.howeg.ch)

**CAVE**  
GETRÄNKE  
BOISSONS

**NON-**  
FOOD

**FOOD**



**FRISCH-**  
PRODUKTE  
PRODUITS  
FRAIS

